

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

28.10.1872 (No. 296)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Montag den 28. Oktober

1872.

3.2. Fahrnißversteigerung. Mittwoch den 30. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden auf freiwilliges Ansehen in der goldenen Waage dahier nachbeschriebene Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

- I. in Mahagoni: 1 große Peluche Garnitur, bestehend in 1 Kanapee, 6 Sessel, 2 Fauteuils, 1 ovaler Tisch, 1 Consol, 2 Spiegel mit Goldrahmen;
 - II. in Nußbaum: 8 vollständige Betten, 3 Kinderbetten mit Matragen, 1 Flügel, 1 Klavierstuhl, 1 Spieltisch, 1 Nähisch, 1 runder Auszugtisch, 1 Buffet, 1 Glaskrank, 3 Kommode, 1 Kanapee mit grünem Ripsoberzug, 9 Rohrstühle, 3 Nachttische, 1 Armstuhl mit Einrichtung ic.;
 - III. Haus- und Küchengeräthe: worunter 1 Küchenschrank, 2 Waschtische, 4 Kästen, 4 Lampen, 1 Kustre, 2 Girandoles, 1 Standuhr, 1 Violoncello, 1 Gewehr ic.
- Bemerkt wird, daß sämmtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind.
Liebhaber ladet höflichst ein

W. Merke Jun., Geschäftsgent.

Versteigerung alter Ein- riedigungsmaterialien.

2.1. Aus Groß-Hardtwalde werden gegen Baarzahlung versteigert:

Donnerstag den 31. d. M.:
2425 Stück alte eichene Pallisaden,
1325 " " tannene " "
6 Häufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist früh 10 Uhr auf dem Linkeheimer-Friedrichsthaler Weg am Linkeheimer Parkthor.

Friedrichsthal, den 26. Oktober 1872
Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Matratzenstreu-Versteigerung.

Donnerstag den 31. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau beim Stall Nr. 6 parthienweise die Matratzenstreu von mehreren Monaten an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Königliches Kommando der 3. schweren Batterie
bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Dung-Versteigerung.

2.2. Samstag den 2. November d. J., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dungeergebnis pro Monat November d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1872
Kommando des Königlich 3. Bad. Dragoner-
Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Bleichstraße 54, nahe beim Sallenwäldchen, ist sogleich der zweite Stock mit 4 eleganten Zimmern, 1 Mansarde, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

*2.1. Friedrichsplatz 4 (Entre-sol) ist auf 1. Dezember eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche ic., zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Friedrichsplatz 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w., an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Es werden auch nur 3 Zimmer nebst Zugehör abgegeben. Näheres daselbst im Eckladen.

*2.2. Marienstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend in 5-6 sehr schönen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven ic. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei M. Urbino.

2.2. N. B. Nr. 3607. Wohnungs-
vermietung. Sogleich beziehbar ist in der Nähe des Ludwigsplatzes ein 3. Stock (für sich), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche nebst Keller ic., an solide Bewohner zu vermieten durch das
Commissionsbureau von
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein großes, schön möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

3.3. Zwei hübsch möbirtes Zimmer im zweiten Stock sind auf 1. November an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten: Marienstraße 40.

*2.2. Es ist ein großes, schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten: Waldstraße 17 im zweiten Stock.

Werkstätte-Gesuch.

*2.2. Auf 1. Januar wird für ein ruhiges Geschäft in der Nähe der Herren-, Ritter- oder Waldstraße eine kleine Werkstätte zu mieten gesucht. Näheres Herrenstraße 37 bei J. Spiegel.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern wird auf 23. April 1873 zu miethengesucht. Einer Parterre-Wohnung wird der Vorzug gegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. —

Local-Gesuch.

Wer ein großes Zimmer (Saal), wozu möglich mit anstoßendem kleinen Zimmer, zur Abhaltung von

Fahrnißversteigerungen

im Laufe dieser Woche den Tag über zu vermieten hat, möge seine Adresse sogleich zustellen dem
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Dienst-Antrag.

*2.2. Ein Mädchen, welches das Zimmer-reinigen gut versteht, etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

Arbeiter-Gesuch.

3.2. In der Metallwaren-Fabrik von Ernst Schneider & Grönmüller in Schw. Gmünd werden auf Neusilber mehrere tüchtige Metalldrücker, im Hartlöthen und Montiren erfahrene Gärtler, sowie ein gewandter Metallschleifer gegen Reisevergütung und guten Lohn bei dauernder Beschäftigung zu engagiren gesucht. Ebendasselbst würde ein geübter
Eiseler und Graveur
eine angenehme Stellung finden.

Pforzheim.

2.2. Ein tüchtiger, solider

Punktirer

findet sofort eine Stelle bei bester Bezahlung in der

J. W. Flammer'schen Buchdruckerei
in Pforzheim.

Weißnäherinnen-Gesuch.

Tüchtige Arbeiterinnen für Herrenwäsche erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Emil Lembke,

2.1. Hemden- und Wäschefabrik.

Empfehlung.

* Ein braves Mädchen empfiehlt sich im **Kleidermachen** in und außer dem Hause. Näheres Bleichstraße 15 parterre.

N. B. Nr. 3608. **Beschäftigungs-gesuch im Schreiben.** Ein solider junger Mann, welcher jeden **Nachmittag freie Zeit** hat, wünscht in dieser **freien Nachmittagszeit** auf einer **Kanzlei**, einem **Bureau** oder **Comptoir** etc. etc. **Beschäftigung** zu erhalten. Hierauf **Reflektirende** mögen ihre **Adresse** abgeben auf dem **Commissionsbureau von J. Charpf**, **Karlstraße 43.**

Hausverkauf.

* 2.2. Ein in der **Jähringerstraße** dahier gelegenes, **dreistödiges**, massiv von **Stein** erbautes **Wohnhaus**, welches sich seiner **Räumlichkeiten** wegen für jedes **Geschäft** eignet, wird **alsbald** zu verkaufen gesucht. Näheres erteilt **Waisenrichter Köffel**, **Waldbornstraße 27.**

Verkaufsanzeigen.

* 3.2. Ein wenig **gespielter älterer Wiener Flügel** ist **billig** zu verkaufen. Näheres **Waldbornstraße 3** im **zweiten Stock.**

3.1. Wegen **Wegzug** ist eine ganz gut erhaltene **Wasch- und Winquaschine** **billig** zu verkaufen. Zu erfragen bei **F. Kiefer**, **Schreiner in Mühlburg Nr. 149a.**

Neue **Gegenstände** werden wegen **Umzug** Montag und **Dienstag** **billig** verkauft: 2 **Pfeilerschränken**, 2 **Doaltische**, 1 **große Kommode** mit 4 **Schubladen**, 2 **Seegraematrasen**, 1 **Rohhaartrage**, 1 **Holzstiege**, 1 **Bettkasten**, 2 **gebrauchte Kanapees**, **Tische**, **Koffer**, 1 **zweithüriger Kasten** und 2 **grün angestrichene spanische Bände**: **Erbprinzenstraße 13** im **Hinterhaus.**

Briefmarken-Sammlung, eine **möglichst vollständige**, wird zu **kaufen** gesucht. **Offerten** bittet man **niederzulegen**: **Lammstrasse 4** im **Laden.**

Ankauf

gegen gute **Bezahlung**: **Eisen**, **Messing**, **Kupfer**, **Blei**, **Zinn**, **Zink** und **Weinstein**, und bittet man, **Anträge** bei **Herrn Thorwart Höck** am **Mühlburgerthor** oder **Waldbornstraße 21** im **zweiten Stock** abzugeben.

W. Bodenheimer aus **Ettlingen.**

Gänselebern

werden fortwährend **angekauft**: **Erbprinzenstraße 25.**

* 3.2. **Gänselebern** werden fortwährend **angekauft** und **gut bezahlt**: **Waldbornstraße 38.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter wohnt von heute an **Adlerstraße 13a** im **zweiten Stock.**
A. Laffon.

Methusalem-Kräuter-Bitter

von **Jakob Friling** in **Köln**, sehr zu empfehlen für alle **Magenleidenden**, besonders gegen **Magenkrampf** und **Sä-morrhoidalleiden**, $\frac{1}{4}$ **Flasche 1 fl. 18 fr.** Alleinige **Niederlage** für **Karlsruhe** und **Umgebung** bei

Ad. Mietsch,

Langestraße 71.

3.3.

Kissingener Pastillen,

hergestellt aus den **Salzen** des **Kaloczy**, über dessen **heilkräftige Wirkungen** die **Schriften** von **Hofrath Dr. Balling**, **Hofrath Dr. Erhardt** und **Dr. Dirusch** handeln. Besonders **empfehlenswerth** gegen **Trägheit** der **Verdauungsorgane**, **mangelhafte Sekretion**, **Bleichsucht**, **Blutleere**, wie auch gegen **Hämorrhoiden**, **Neigung zu Sicht** und **Scropheln**. **Preis** per **Flacon 30 fr.**

Zu haben in der **Stadt-Apotheke**, **Herrenstraße 22**, **Engros-Lager** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldbornstraße 10.**

K. B. Mineralwasser-Versehung.

6.1.

Geräucherte Frankfurter Brat-

und **Leberwurst**,

Beronejer Salami,

Braunschweiger und

Göttinger Mettwurst,

Mortadella di Bologna

empfehl **Michael Hirsch**,

Kreuzstraße 3.

Auf heute empfehle

ganz frische

Turbots und Soles.

C. G. Frey,

Großherzoggl. Hoflieferant.

Frische Kieler Bückinge

empfehl

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes

Schwarzwildpret

empfehl

C. G. Frey,

Großherzoggl. Hoflieferant.

Importirte Havana-,

Bremer und **Hamburger Cigarren** in großer **Auswahl** und den besten **Marken**, **türkische** und **amerikanische Rauchtobake** in **grobem** und **feinem Schnitt** empfehl den **Herrn Rauchern** bestens

Ph. J. Steinhäuser,

Langestraße 122.

5.2.

2.1. Kastanien

empfehl **billigst**

J. Schuhmacher,

Ecke der H. Herren- u. Amalienstraße 14.

Vollgewichtige

Münchener Miltzerzen I-

Lampenöl

(**doppelt raffiniertes**),

Petroleum

(**bestes, wasserhelles**)

empfehl **ich** in **guter Qualität.**

Conradin Haagel,

3.1.

Großh. Hoflieferant.

Aechte Krankenheiler

Jodsoda-Seife als **ausgezeichnete** **Toiletteseife**,

Jodsodaschwefel-Seife gegen **chronische Hautkrankheiten**, **Scropheln**, **Flechten**, **Drüsen**, **Kröpfe**, **Verhärtungen**, **Geschwüre** (**selbst böartige** und **syphilitische**), **Echunden**, **namentlich** auch gegen **Frosbeulen**,

Verstärkte Quellsalz-Seife gegen **veraltete hartnäckige Fälle** dieser **Art**,
ferner: 3.1.

Ebeer- und Kampfer-Seife.

Depôt in der **Stadtapothek**, **Herrenstraße 22**, **Engros-Lager** bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, **Waldbornstraße 10.**

Naphta,

bestes Fleckenwasser, zum **Waschen** der **Glacéhandschuhe** **vorzüglich** geeignet;

Naphta,

extra Qualität,

zum **Reinigen** von **Flecken**, **selbst** auf **alle Anilinfarben** **anwendbar.**

Beide **Qualitäten** in **kleineren** und **größeren Flacons** **stets** **vorrätig** bei

Ludwig Dehl,

Langestraße 177.

Wiederverkäufer erhalten **besondere Vorteile.** 12.7.

Thermometer

in **größter Auswahl** von **36 fr.** an **empfehl**

12.2.

Fr. Spelter.

Bodentwachstuch,

Ledertuch, Wachsbarment

bei **Serauer & Verblinger**,
3.1. **2 Friedrichsplatz.**

Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122,
empfiehlt alle Sorten **Beven-Gigarren**, sowie ächte **Virginia** mit Strohhalm. 5.2.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.
— **A. S. Homburger.**

Agentur
für
Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Feuergeräthe:
Kohlenkästen mit und ohne Deckel,
Kohleneimer,
Kohlenlöffel,
Feuerhaken,
Glasebälge,
Coaksfüller,
Ofenschirme,
Feuergestelle,
Ofenvorsätze,
Holzkästen,
Verdampfschaalen
empfiehlt das Magazin für Haus- und Küchengeräthe von
Hammer & Helbling,
vormals Christoph Heidt,
Langestraße 149. 5.3.

Bürgerannahms- und Heiraths-Gesuche, Betreibung ausstehender Forderungen und schriftliche Aufsätze besorgt bestens: das Commissionsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstraße 11.

9.9. **Ibeerseife**
von **Albin Senke** in **Halle a. S.** ist **ärztlich** empfohlen gegen alle **Hautkrankheiten:** Flechten, Scropheln, Mitleffer, Sommersprossen, Blüthen zc. à Stück 15 und 18 kr. In **Karlsruhe** allein **acht zu haben** bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Anzeige.
* Die mir zugeschiedten **Regenschirme** werden der herannahenden Messe wegen **äußerst billig** abgegeben: **Kronenstraße 13** im dritten Stock. — Ebenfalls sind auch eine mit Eisen beschlagene **Kiste** und ein einthüriges **Kästchen** billig zu verkaufen.

2.2. Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass er die hiesige **Stadtapotheke,** Herrenstrasse 22, von Herrn **Dr. Riegel** käuflich übernommen hat.
Carlsruhe, den 26. October 1872.

Carl Hassencamp, Apotheker.

Bezugnehmend auf obige Anzeige danke ich für das mir bisher bewiesene Vertrauen und empfehle meinen Herrn Nachfolger einem geehrten Publikum zu geneigtem Wohlwollen.

Dr. E. Riegel, Apotheker.

Gegen das Ausfallen der Haare, gegen Schuppen, sowie gegen alle Haarkrankheiten

fertige ich das ausgezeichnete, von den Herren **Medizinrath Dr. Johannes Müller** und **Dr. Heß** in **Berlin,** von dem **Stabsarzt Herrn Dr. A. Grohen** in **Hamburg** für vorzüglich anerkannte, von allen Herren Ärzten allen Haarleidenden dringlichst empfohlene und von vielen hundert Personen mit günstigem Erfolg angewandte **China-Wasser.** Durch den Gebrauch dieses Wassers werden die lästigen Schuppen auf dem Kopfe, sowie das Ausfallen der Haare nicht nur sofort beseitigt, es hat dasselbe hauptsächlich auch die außerordentliche Eigenschaft, die dünnen Seidenhärchen zu kräftigen und ihnen den gehörigen Stoff zum Wachsthum zuzuführen; ich verkaufe dasselbe à Fl. zu 15 Groschen.

Adolf Heinrich, Leipzig (Hohmanns-Hof).

Nur mit meinem Namen versehene Flaschen schützen vor Täuschung.

Depot für **Karlsruhe** bei Herrn **Louis Seller,** Hof-Friseur, Langestraße 167, eine Etiege hoch.

Das Neueste in Garnituren, Hermeln, Chemisetten, Schleiern, Schleifen, Colliers, Fichus, Barben, Baschliks, Capotten, Shawls, Schürzen zc.

empfiehlt in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

Franz Perrin Wittwe,

Weißwaaren- und Wäschegechäft.

2.2.

Preismedaille LONDON 1862.	W. Spindler's Färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt Berlin, Wallstraße 11-13.	Preismedaille PARIS 1867.
---	--	--

10.7. Annahme für **Karlsruhe** bei **Ludwig Dehl,** Langestraße 177, empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Spezialität: Reinigung von Herren- und Damengard robe mit vollständigem Besatz auf sogenanntem „chemisch trocknen Wege“. — Wasch-Anstalt für die verschiedensten Gegenstände. — Tüll- und Mull-Gardinen werden gewaschen, Glanzlattune wieder geglättet. — Färberei seidener Stoffe à ressort, Moiré antique und français auf gerade geschnittenen Noirstoffen. — Färberei und Druckerei wollener und halbwollener Stoffe. Putzfedern und Handschuhe werden gewaschen und gefärbt.

Zur
Verloofung
von
**Schwarzwälder Industrie-
gegenständen**
sind Loose à 35 fr. zu haben in der
**Braun'schen Hofbuchhandlung und
Creuzbauer'schen Buchhandlung.**

Kalender 1873
sind bis jetzt in nachstehenden Sorten bei uns
eingetroffen:

Dahme-Kalender	54 fr.
Einstebler-Kalender	12 fr.
Familien-Kalender, illustrirt	18 fr.
Hausfreund (kath. Kalender)	36 fr.
Janke's deutscher Volkskalender	15 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit von Alban Stolz	9 fr.
Kolping's Kalender für kath. Volk	36 fr.
Laubfrosch, Herriedener	9 fr.
Nicrig's deutscher Volkskalender	36 fr.
Reichskalender, deutscher	15 fr.
Sonntagskalender (mit Prämie)	9 fr.
Spinnstube von Horn	45 fr.
Steffen's Volkskalender	45 fr.
Tagebuch für das Geschäftsleben	27 fr.
Wanderer am Bodensee (mit Prämie)	6 fr.
Württembergischer Kalender	6 fr.

Müller & Gräff,
Zähringerstraße 96.

An Asthma Leidende
wollen sich vertrauensvoll an **Bernhard
& Sohn** in **Dessau** wenden, die einen
Kräutersaft besitzen, wodurch Vielen ge-
hollen und worüber schriftliche Zeugnisse
in Menge vorliegen.
(5830) 3.2.

Liederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Ge-
sangsübung.
Dem dringenden Wunsche einer An-
zahl pünktlicher Probenbesucher ent-
sprechend, theilen wir mit, dass von
jetzt ab das akademische Viertel genau
eingehalten werden wird.
Der Vorstand.

Karlsruher Militärverein.
Die Herren Sänger werden ersucht,
heute **Abend 8 Uhr** im Gasthause
zum **Strauß**, Spitalstraße 45, im hin-
teren Lokale zu einer Probe erscheinen zu
wollen.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 113. Abon-
nementsvorstellung. **Fidelio**. Oper in 2
Akten von Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 30. Oktober. Theater in Baden.
Fidelio. Oper in 2 Akten von Beethoven.
Anfang halb 7 Uhr.

Specialität
in ächten
Spitzen und Spitzengegenständen.

Durch persönliche Einkäufe bin ich im Stande, Ihnen in diesen Artikeln das
Schönste und Preiswürdigste zu liefern.

Franz Perrin Wittwe,
Langestraße 177.

2.2.
3.3.
Große Auswahl
in feineren **Drahtwaaren,**

als: Bojalkäfige, Brodkörbchen, Kuchenplatten, Kartoffelsieder, Tellerwärmer, Tafel-
auffäge, Theekannenuntersäge, Träger für Essig, Del, Pfeffer und Salz,
Papierkörbe, Garderobehalter, Schlüsselhaken, Zeitungshalter nebst aller Arten
Holz, und Bürstenwaaren

empfiehlt

K. Dörflinger, Herrenstraße 7.

3.3.
Tanzschuhe

in verschiedenen Sorten empfiehlt in solider Arbeit billigt

Franz Schmidt, Amalienstraße 15.

NB. Auch werden solche nach Maß schnellstens angefertigt.

Brennholzpreise

von
Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau

Buchen, gesägt und gespalten per Centner	— fl. 50 fr.	franco Karlsruhe, bei nahme von mindestens 24 Centner.
Forken, " " " "	— fl. 45 fr.	
Buchen Scheitholz trocken, per Klafter	24 fl.	ab hier!
Birken " nach altem Maß " "	18 fl.	Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
Forken " in Scheiterlängen " "	14 fl.	für Buchenholz 2 fl. 30 fr.
Eichen " von 4 Fuß, " "	14 fl.	" Eichenholz 2 fl. 12 fr.
Eichen Klobholz, kurz gesägt, " "	14 fl.	" Forkenholz 2 fl. — fr.
Gemischtes Abholz per Wagen	7 fl.	" Rinden, Späne und Abfall 2 fl. per Wagen;
Eichene Rinden " "	5 fl.	Brücken-, Thor- u. Pfosten- geld inbegriffen!
" Hauspäne " "	5 fl.	

Scheitholz wird $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Klaftern abgegeben.

**Adresskarten für in den Annoncentheil
des „Führer durch Karlsruhe“, welcher dem
nächst in 3. Auflage erscheint, werden noch
bis 1. November entgegen genommen in der**

**W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei
(A. Horchler),**

225 Langestraße 225.

3.3. 12.4. Der
Auflage 3000. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 3000.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag

22. Bei Th. Gerbracht, Spital-
straße 44, ist zu haben:

**Sämmtliche hiesige
Ortspolizeiliche Verordnungen,**
die neueste Verordnung über Holzmes-
sen und Holzmaßen mit inbegriffen. **Preis 18 fr.**
Die letztere Verordnung einzeln 3 fr.
Auch sind daselbst gedruckte Miethverträge
zu haben.

Fertige Winter-Paletots

zu außerordentlich billigen Preisen bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Möbelstoffe, gestickte und brochirte Vorhangzeuge,
Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Treppen zu belegen,
Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Bettdecken,
Möbel- und Boden-Wachstuch bei**

S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 189.

Flanell-Damenbeinkleider.
Flanell- und Moiré-Röcke.
Abgesteppte Röcke in Orleans
und Zanella.
Graue Stoff-Röcke.
Kopfhaar-Röcke.
Flanell-Blousen.
Baschliks.
Moiré-Schürzen.

August Sonntag,
Weißwaren- u. Wäsche-Geschäft,
116 Langestraße 116.

Wollene Schlipse.
Wollene Tücher.
Wollene Damen-Strümpfe.
Corsetten bestickender Façon.
Negligé- und Nachthanben.
Winterhandschuhe.
Das Neueste in Schleiern,
Echarpes und Schleifen.

Ich verkaufe fortwährend zu den bekannten billigen Preisen.

3.2.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Vielseitigem Wunsche nachkommend, habe unter Heutigem 12 Adler-
straße 12 zu meiner Lederhandlung ein **Schuh- und Stiefellager**
eröffnet.

Durch große und vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt,
ganz solide und modern gearbeitete Waare zu auffallend billigen Preisen
abzugeben.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1872.

3.2.

Ludwig Diefenbronner, 12 Adlerstraße 12.

Reparaturen aller Art werden schnell und billigst besorgt.

Sitzung des Gemeinderathes unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Pauter. Karlsruhe, den 23. Oktober 1872

Der Vorsitzende zeigt an, daß das Groß. Ministerium des Innern eine Entscheidung über die Bitte der Gemeinde Karlsruhe vom 30. Oktober 1871, weitere Bewilligung des Oktrois auf 3 Jahre, immer noch nicht getroffen und zum viertenmale nur eine einstweilige vierteljährliche Bewilligung erteilt habe. Es entspringt sich eine längere Diskussion und beschließt man, einstweilen bei der bevorstehenden Entwerfung des Gemeindeveranschlags pro 1873 von der Unterstellung auszugehen, die Forterbekung des Oktrois sei für das gedachte Jahr genehmigt.

Auf Antrag des Eisenbahnreferenten wird beschlossen, die Vervollständigung des doppelten Geleises längs des Hafens in Marau herzustellen zu lassen.

Vom Groß. Bezirksamt datirt ist die Staatsgenehmigung der „Malsch-Stiftung“ erfolgt. Bekanntlich wurden dem früheren Oberbürgermeister Malsch in dankbares Anerkennung seiner 23jährigen segensreichen Wirksamkeit als Gemeindevorstand eine veranstaltete Sammlung im Betrage von 3000 Mark in Geld mit dem Wunsch übergeben, die er nach eigenem Ermessen zu einer Stiftung, welche seinen Namen trägt, verwenden möge. Diese Summe hat Altbürgermeister Malsch dem Gemeinderath dahier mit dem Ansuchen übergeben, die Stiftung im Sinne des Stiftungsgesetzes zu übernehmen und zum Vollzuge des Stiftungszweckes festzusetzen, daß das Stiftungskapital und eine später hinzukommende Zustiftung unangreifbar sei, verzinslich anzulegen werde und der Ertrag der Zinsen zu verwenden sei für brave und talentvolle Knaben hiesiger Vermögensloser Einwohner ohne Unterscheidung der Religion oder des Standes in der Art, daß deren Schulgeld an der höheren Bürgerschule oder dem Realgymnasium ganz oder zur Hälfte daraus bestritten wird. — Der Gemeinderath schlägt Groß. Oberschulrath zu diesem Zwecke drei Schüler des Realgymnasiums vor.

Aus der „Gemeinderath Hoffmann-Stiftung“ erhält ein Schüler der höheren Bürgerschule auf erfolgtes Ansuchen ein Schulgeldstipendium

Auf Vortrag des rechnungsverwandigen Mitgliedes wird beschlossen, sämtliche Armen- und Schulstiftungskapitalien aus den verschiedenen Rechnungen auszuscheiden und nach den einzelnen Stiftungsarten und — soweit thunlich — nach den einzelnen Stiftungen behandeln zu lassen.

Der Baukommission wird die Frage über Errichtung eines neuen Krankenhauses außerhalb der Stadt für an ansteckenden Krankheiten, insbesondere an Blattern Erkrankte zur Prüfung und Antragstellung überwiesen.

Kaufmann Theobald Stüb und Metzgermeister August Scherer von hier stellen die Bitte um Zulassung zum Antritte des Bürgerrechts. Es erfolgt die Genehmigung.

Kaufmann Nitsch bittet wiederholt um Erlaubnis zum Verkauf von Branntwein im Kleinen. Es wird Vorlage an Groß. Bezirksamt mit Verneinung der Berufungsfrage beschlossen.

Gegen die vom evang. Ortschulrath neugeregelt Eintheilung des Industrieunterrichts in der II. evang. Stadtschule werden einige Mißstände zur thunlichsten Abhilfe geltend gemacht.

Dem Bierbrauer Silber und der Bierbrauer Fels Bwe. werden die üblichen Prämien für die Stellung der zwei ersten Paar Pferde bei dem Brande in der Waldhornstraße (Nr. 36) zuerkannt.

Die Matadamisirung des Zirkels, insbesondere bei dem Realgymnasium und dem Finanzministerium, wird für das nächste Jahr im Budget vorgesehen.

Bezüglich der Verstellung der Werderstraße wird der Oberbürgermeister ermächtigt, den Weg des Gesetzes über Ortsstraßen und Bauaufsichten zu betreten.

Nachdem auf Neujahr 1873 die Errichtung der städtischen Vabankalt (Wierordtsbad) in Aussicht genommen ist, wurde heute beschlossen, als Badmeister den Wilhelm Zimmermann, welcher die Badmeisterstelle und den Krankenwärterdienst im Armenhause zu Baden Jahre lang zur besonderen Zufriedenheit seiner Vorgesetzten versehen hat, und als Badmeisterin dessen Ehefrau Katharine, geb. Koblenzer, welche ebendasselbe gleichen Dienst versah und ebenfalls die besten amtlichen Zeugnisse über ihre Kenntnisse und Zuverlässigkeit besitzt, anzustellen. Der Eintritt beider hat am 1. Dezember d. J. zu geschehen.

An Stelle des abgehenden städtischen Geometers wird die Anstellung eines anderen und das Ausschreiben dieser Stelle beschlossen.

Auf eine Eingabe, wodurch gebeten wird, dem nunmehrigen Eigentümer des v. Troussell'schen Gartens an der Kriegsstraße bei der Gewährung zur Verbindung zu machen, mit dem Geländer längs der Kriegsstraße, gleich den übrigen Angrenzern, um 4' zurückzugehen, wird beschlossen, an zuständiger Stelle darauf zu dringen, daß die südlichen und westlichen Fußwege der Kriegsstraße in ihrer richtigen Breite hergestellt werden.

Der Plan des Architekten Gams über die Ausmalung des Treppenhauses und der Hausflur des Rathhauses, in welchem letzterer die Gedenktafel zu Ehren der im letzten Krieg gegen die Franzosen gefallenen Karlsruher angebracht und während der nächsten Vorkriegszeit eingeweiht werden soll, erhält mit einigen wenigen Abänderungen die Genehmigung. (Die Arbeit ist bereits in Angriff genommen und auf die Gedenktafel werden bereits Namen, Charge, Tag und Ort der Verwundung und des Todes eingetragenen.)

Es werden noch Ansuchen für Schulen genehmigt, Leumunds- und Vermögenszeugnisse ausgestellt und Verengenschaften gerichtlich eingeschätzt.

Karlsruher Wochenchau.

Montag den 28. Oktober:

Die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens bleiben bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Groß. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Dienstag den 29. Oktober:

Groß. Hoftheater: „Fidelio“. Oper in 2 Akten von Beethoven.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang)

Öffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr

220. Erzherzog Karl in der Schlacht bei Neerwinden am 18. März 1793. (Eigenthum Sr. Kaiserl. Hoheit des Erzherzogs Albrecht von Oesterreich), gemalt von Wilhelm Gmele.

221. Landschaft, Motiv aus Schönwald bei Triberg, nach der Natur gemalt von Fritzof Smith.

Mittwoch den 30. Oktober:

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung: Porträt Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden, gemalt von Lenbach in München. — Schaaf auf der Flucht bei einem heranziehenden Gewitter, von Gallerieinspektor Rich. ar d.

Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

222—223. Zweite Abtheilung der zum Rheinischen Turmus angehörigen Bilder.

224. Landschaft von G. Dietrich.

227. Ein netter Affe von Karl Brünner.

T ä g l i c h :

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr

Neu zugegangen: Von H. Weiß in Heidelberg: 1 Universal-Mouveau für alle Fenster mit Selbststellvorrichtung; A. Winter & Sohn in Karlsruhe: 1 Salontisch, schwarz mit Marmorplatte und Mosaik (Machit), 1 geschmückte Wandtafel, schwarz (weibliche Figur); G. Stövesand in Karlsruhe: 1 Collection reich geschmückter Möbel, 1 großes Buffet (Renaissance), 1 großer Speisetisch mit Speisestuhl (Renaissance), 1 Confortisch, schwarz, 1 runder Tisch, schwarz, 1 Damenschreibtisch, Nussbaum polirt; E. Wittich in Karlsruhe: 1 Eisbeschrank, schwarz, 1 Kanapee mit 2 Stühlen, schwarz mit grünem Plüschpolster; Th. Herle in Karlsruhe: 1 Beschloßkornentkörner, 1 Dezimalbrückenwaage; J. Zink in Karlsruhe: gravirte Möbel, 1 Nähtischchen, 1 Eschrankchen, 1 Tafelmuster.

Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale: Gypsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichnungen und Photographien

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

Englischer Hof. Penne m. Frau v. Tiefenbronn, Frau von Montezard v. Straßburg, Gräfin, Architekt v. Triberg, Kaun, Herrmann u. Guff, Kfm. v. Frankfurt, Koh. Kfm. v. Stuttgart, Bier, Kfm. v. Augsburg, Meyer, Kfm. v. Elberfeld, Henning m. Frau v. Hochum, Zacher, Kaufm. v. Wiesbaden, Fischer, Kfm. v. Mannheim, Haas, Kfm. v. Stuttgart, Meyer, Jaz. v. Paris, Bauer, Kaufm. von Leipzig, Heller, Kfm. v. Nürnberg, Geiser, Kfm. v. Köln, Hoyer, Kfm. v. Mannheim, Steinhauser, Kfm. v. Leipzig, Fischer, Kfm. v. Aachen, Josphe, Kfm. v. Köln, Brand u. Held, Fabr. v. Hannover, Zurek, Kfm. v. Bremen, Kois, Kfm. v. Berlin.

Erbsprinzen. Geiser, Kfm. v. Mannheim, Köbinder, Kaufm. v. Sigmaringen, Frankel, Kaufm. v. Frankfurt, Meulen, Rent. m. Kfm. v. Amsterdam, Frau Schuster u. Schwyzler, Kfm. v. Frankfurt, Graf Sponck, General m. Frau v. Gernsbach, Meyer, Kfm. v. Ludwigsb., Bantmann, Rent. v. New-York, Frau Kade v. Hannover, Baron Althaus, Zuber, Frau Roland m. Sohn v. Spandau, Dumm u. Brandwell, Rent. v. Frankfurt, Polzhauer, Kaufm. v. Pforzheim, Krich, Kaufm. v. Wehrheim, Holz, Kfm. v. Frankfurt, Stanley, Capitän a. Eng. land, Korn, Kfm. v. Elberfeld, Rosenthal, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Robinsoster m. Fam. v. Bielefeld, v. Weckel, Dierckent. v. Prag, Koch u. Christmar, Kaufm. v. Frankfurt, Klein m. Fam. v. Mannheim, Bengel m. Frau v. Straßburg, Zerna, Kaufm. v. Sigmaringen, Böhm, Direktor v. München, Frau Kretsch v. Bonn, Katten, Kfm. v. Wehrheim, Kaufm. v. Gießen, v. Braun, Privat. v. Berlin, Hartmann m. Fam. v. Bamberg, Thone, Kfm. v. Aachen, Bieker, Privat. v. Neudingen, Bel m. Frau v. Stettin, Weil, Kaufm. v. Stuttgart, Kettig v. Stettin, v. Stigmaringen, Woelke, Rentier von Göttingen, Kerner Privat. v. Aachen, Schmitt mit Familie von Brüssel, Weis, Fabr. v. Mühlhausen, Zetter, Privat. v. Jaz. Panfari, Kfm. v. Püttlingen.

Hôtel Große. Hagedorn m. Frau v. Mannheim, Koch m. Frau v. Offenbach, Joseph, Rent. v. Berlin, Büch, Kaufm. v. Stuttgart, Hochkötter, Kfm. v. Darmstadt, Meyer, Rent. v. Bm. Bernays, Kfm. v. Mainz, Pöy, Kaufm. v. Gm. Roth, Kfm. v. Offenbach, Gormann, Kaufm. v. Ottweiler, Kfm. v. Berlin, Wöb, Kfm. v. Stuttgart, Pöy, vicini, Gutsbef. v. Aachen, Katsch, Kfm. v. Gießen, Skiber, Kaufm. v. Hückswagen, Freund, Kfm. v. Berlin, Hoffmann, Kfm. v. Elberfeld, Idel, Kaufm. v. Gm. Gohn, Kfm. v. Berlin, Kaufmann, Kfm. v. Heidelberg, Fuchs, Kfm. v. Gm. Blichen, Kfm. v. Paris, Reibhard, Kfm. v. Stuttgart, Schardt, Kaufm. v. Frankfurt, Hensch, Kaufm. von Mainz, Bruner, Kfm. v. Erlangen, Danenberg, Privat. v. Mannheim, Graf Oberndorf aus Bayern, Weikel, Rent. v. Bremen, Kramer, Kfm. v. Elberfeld, Bollmann, Kfm. v. Hagen, Bol, Besinger und Gröblich, v. Frankfurt, Schillo, Kfm. v. Berlin, Dörmann, Kfm. v. Püttlingen, Pöy, Kfm. v. Frankfurt, Hun, Kfm. v. Gießen.

Hôtel St. Josef. Mehmee, Direktor v. Graub. Stad. Strauß, Kfm. v. Mannheim, Williams, Kfm. v. Frankfurt, Zuber, Kfm. v. Baden, Deß, Kfm. v. Ingolstadt, einöder, Kaufm. v. Leipzig, Siegel, Kfm. v. Stuttgart, Weis, Kfm. v. Basel, Bolet, Kfm. v. Mannheim, Berg, Kaufm. v. Zimmern, Hebr, Keller v. Landau, Kriel, Prof. u. Duk, Jaz. v. Untermaierthal, Wöb, Kfm. mit Frau von Gm. b. h. Balzer mit Frau v. Lyon, Huber, Kfm. v. Fabr. Strauß, Kfm. v. Mannheim, Ruf, Kfm. v. Weiburg, Leidenfrost, Kaufm. v. Stuttgart, Kfm. v. Mannheim, Klein, Kaufm. v. U. v. Bolz, Kaufm. v. Würzburg, Graf Sponck, Privat. v. Wehrheim.

Rothes Haus. Rothaus, Rent. m. Frau von Gm. Lotteband, Rent. m. Frau v. Paris, Nigg, Rent. m. Frau v. Rotterdam, Kri. Wilhelm v. Weiburg, Schottermann, Kfm. v. Donaueschingen, Kri. Boedel u. Kri. Wid v. Heidelberg, v. Wehrheim, v. Offenbach, Gm. Fabr. v. Stuttgart, Krieger, Kfm. v. Rotterdam, Geiff m. Frau von Pforzheim, Wehr, Kunsthd. und edge, Kunsthd. m. Frau von Stuttgart, Dürr, Hofmaler von Weiburg, Wehr, Brauer v. Ruffat, Kri. Weck v. Offenbach, **Schwarzer Adler.** Wehr, Privat. von Gm. Gahn, Kfm. v. Offenbach, Dietrich, Kfm. v. Mannheim, Dehler, Fabr. v. Landeck, Rothfuß, Kfm. v. Gernsbach.

